

WÖRTERBUCH

ONE AND AN OTHER ARE ANOTHER

BILD
BLUFFING
DARK ADS
DAZU
DEATH
DÉJÀ-VU
DELETE
DELUSION (EINBILDUNG)
DISPOSITIV
EHE
ENERGIE
ENERGY DRINK
(DER) FLANEUR
FLOWER
FRAGMENT

FREIHEIT
IDEALISIERUNG
INSELN
INTER
JUNGFRAU
KONTROLLVERLUST
KÜNSTLICH
MCGUFFIN
MEHRFACHBELICHTUNG
MELODRAMA
MODELL
MOTH
(IN) ORDNUNG
PARADIES
PARTITUR

PATHOS
PIANO
(UND) SCHUBLADEN
SLOW
SOFT
STIMME
TRADITION
TRANSFORMATION
VERTRAUEN
VITAMIN
VOYEUR
WAHNSINN
WIEDERGÄNGER
WIRKLICHKEIT
WWW

Beitrag zum Wörterbuch im Projekt *One and an other are another*
 Begriffe **slow, soft, kontrollverlust**

Slow: Schmirgelpapier. → schmirgeln
 → schleifen. Frustration. → Kontrollverlust
 → Zweifel → ver-zweifeln → soft → Sehnsucht.
 Langsam sich einschleichend. Bis sie drin-
 gend wird. Der Fluß. Der Stein. Der Stein.
 → Gletschermühle. Unermüdlich. Fast unbe-
 merkt. Zermürben. Immer und immer und
 immer und immer und immer und immer
 und immer und immerwieder. Sich im Kreis
 drehen. Immer wieder. → Gletschergarten
 Luzern → Ort(e) meiner Kindheit → Tier-
 park Goldau, Schweiz »Die grösste histori-
 sche Naturkatastrophe der Schweiz... Am
 2. September 1806 sind am Südhang des
 Rossberges (Kanton Schwyz/Schweiz) 30-
 40 Mio. Kubikmeter Gestein abgebrochen
 und zu Tale gestürzt. Dabei wurden die Dör-
 fer Röthen, Buosingen und Goldau zerstört
 und es kamen 457 Menschen zu Tode. Der
 Bergsturz von Goldau hatte damals in ganz
 Europa Aufsehen erregt und hat in der Fol-
 ge Eingang in die Literatur, Musik und Male-
 rei gefunden.«²³ → Kontrollverlust → Verlust
 → Kindheit → Naturkatastrophe → Schweiz
 → Grosi.

NA/1

Soft: → slow → „weich bleiben“, Serie von
 Fine Art Prints, je 60 × 40 cm, 2017 (on-
 going) Nina Aeberhard. Beuys Zeig deine
 Wunde → Kontrollverlust. A place. Like ho-
 ney dropping over the edge of a spoon. An
 dich denken. Innen und außen. Komm, ich
 kämm dir die Haare.

NA/1

Kontrollverlust: auf gar keinen Fall. Karl La-
 gerfeld und ich in Jogginghose. (Das haben
 mir meine Eltern schon in der Grundschule
 klar gemacht).

Don't let me down. Ich. Manchmal auch du.
 Le petit mort. Die Extase. Der Orgasmus.
 → soft → slow. Liebe. → verletzlich. → „Zeig
 deine Wunde“ → Beuys → Hase: Symbol
 für die körperliche Liebe und Glück. „Häs-
 chen in der Grube saß und schlief. Armes
 Häselein, bist du krank, dass du nicht mehr
 hüpfen kannst? Häselein hüpf, Häselein,
 hüpf, Häselein hüpf!“⁹ (→ burn out → Druck
 → Depression → Erschöpfung → Erwartun-
 gen → Leistungsgesellschaft → soft) „Bei
 mittelalterlichen Darstellungen des Hasen
 ist also aus dem Kontext zu erschließen,
 ob der Lauf eines Menschen in sein Ver-
 verderben oder das Streben zum ewigen Heil
 gemeint ist.“¹⁰ „Als Verwandlungskünstler
 und als Symbol der Fruchtbarkeit spielt der
 Hase in der christlichen Heilsgeschichte
 eine beachtliche Rolle. Auf Dürers Kupfer-
 stich Adam und Eva steht er für paradiesi-
 sche Lebensfreude. Und auf vielen Gemälden
 der Renaissance und des Mittelalters
 wird der Hase zum Symbol der Wieder-
 auferstehung. Es lassen sich viele Hasen
 in Kunstwerken finden, sagt die Berliner
 Kunsthistorikerin Annemarie Jæggi: „Es
 gibt Darstellungen der Mutter Gottes mit
 dem Jesuskind auf dem Arm, und zu ihren
 Füßen ist ein Hase dargestellt. Und ange-
 blich hat das die Bedeutung, dass der Hase,
 wenn er schläft, die Augen nicht schließt.
 Das heisst, dass er im Grunde genommen
 wach ist, wenn er schläft, und allgegenwärtig
 ist. Ein blinder Seher, das wäre eine gute
 Bezeichnung dafür.“ (...) die Tataren vereh-
 ren den Hasen als Schöpfer und Bewahrer
 des Lichts.“¹¹

NA/1

